

## Handreichungen um Curriculum des „Europaassistent / Europaassistentin (HWK)“ und „Europaassistent / Europaassistentin PLUS (HWK)“

### Das Fach »Europa- und Länderkunde«

#### Lernsituation 4.1 »Die Entwicklung der EU als Beitrag zur Friedenssicherung verstehen«

<b>Lernsituation 4.1</b>	<b>Die Entwicklung der EU als Beitrag zur Friedenssicherung verstehen</b>
<b>Schul-/Ausbildungsjahr: 1</b>	<b>Zeitrictwert: 8 Ustd.</b>
<p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wichtige Meilensteine und deren Zusammenhänge der Geschichte Europas kennen und die Bedeutung für die eigene berufliche und private Entwicklung reflektieren</li> <li>• Den Prozess der Zusammenarbeit in der EU als wesentlichen Beitrag souveräner Staaten, den Frieden in Europa langfristig zu sichern, verstehen und sich der eigenen Rolle bewusst werden.</li> </ul>	
<p><b>Praxistipps und methodische Vorschläge:</b></p> <p>Da bei dieser Lernsituation die Vermittlung von Daten keine geringe Rolle spielen, sollte dieser Lernsituation phasenweise eher unkonventionell (Frontalunterricht, Tafelbild etc.) erfolgen, zumal die Lernenden im gesamten Kontext der Zusatzqualifikation diese Form des Unterrichts wertschätzen (vgl. hierzu Gudjons, Herbert (2003: Frontalunterricht-neu entdeckt, Klinghardt).</p> <p>Ferner bieten sich literarische Texte wie Gedichte oder auch Tonaufnahmen an, damit die Lernenden einen ganz anderen Zugang zur Lernsituation erhalten.</p> <p>Als methodische Alternative bietet sich eine Plakatpräsentation an. Hier sollten die Lernenden themengleich arbeiten, was zwar dazu führt, dass sich die Vorstellungen in den Präsentationen ähneln, diese Wiederholung aber doch zu einer Festigung des Wissens führt. Die im Arbeitsauftrag angesprochenen Dokumente finden sich Zahlreich unter den Stichworten „Europa Unterricht“ auf den bekannten Suchmaschinen. In Papierform gibt es zahlreiche Unterrichtsmaterialien bei den europe direct centern.</p>	

Beispiel für einen Arbeitsauftrag der Lernsituation 4.1  
»Die Entwicklung der EU als Beitrag zur Friedenssicherung verstehen«



### Arbeitsauftrag

Da in ihrem privaten und beruflichen Umfeld bekannt ist, dass Sie die Zusatzqualifikation zum Europaassistenten (HWK) absolvieren, werden Sie als kompetenter Ansprechpartner in Fragen zu Europa geschätzt. Um diesen Erwartungen gerecht zu werden und nicht regelmäßig in die Situation zu kommen, keine Antworten geben zu können, informieren sie sich über wesentliche Daten Europas sowie der EU und reflektieren diese.

Bearbeiten Sie deswegen zunächst mit einem Partner die vorliegenden Dokumente. Erstellen Sie dann ein Plakat, welches die wichtigsten Ereignisse in der Entwicklung Europas, der EU und deren Vorläufer aufgreift. Anschließend präsentieren und erläutern Sie Ihre Ergebnisse den Mitschülern.

Let's go!

Kompetenzen:

Durch diese Lernsituation (4.1) sollen Sie vor allem folgende Kompetenzen erwerben:

- Wichtige Meilensteine und deren Zusammenhänge der Geschichte Europas kennen und die Bedeutung für die eigene berufliche und private Entwicklung reflektieren
- Den Prozess der Zusammenarbeit in der EU als wesentlichen Beitrag souveräner Staaten, den Frieden in Europa langfristig zu sichern, verstehen und sich der eigenen Rolle bewusst werden.

**Lernsituation 4.2:** » Das Zielland kennenlernen, zum eigenen Land und zur EU in Beziehung setzen «

<b>Lernsituation 4.2</b>	<b>Das Zielland kennen lernen, zum eigenen Land und zur EU in Beziehung setzen</b>
<b>Schul-/Ausbildungsjahr:</b> 1	<b>Zeitrictwert:</b> 12 Ustd.
<p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Relevante geographische, wirtschaftliche, politische und sozioökonomische Daten/Informationen des Ziellandes mit geeigneten Verfahren recherchieren, aufbereiten und mit denen des Heimatlands vergleichen.</li> <li>• Bedeutung des Ziellandes in politischer, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht für Deutschland einschätzen</li> <li>• Politische und wirtschaftliche Bedeutung von Einreisebestimmungen, Aufenthalts- und Arbeitsberechtigungen verstehen und Konsequenzen für die Organisation des eigenen Auslandsaufenthaltes schlussfolgern</li> </ul>	
<p><b>Praxistipps und methodische Vorschläge:</b></p> <p>Bei dieser Lernsituation sollen die Schüler und Schülerinnen u.a. dafür sensibilisiert werden, dass die Arbeitsabläufe zum einen äußeren Bedingungen wie z. B. den klimatischen Verhältnissen bei der Holzverarbeitung unterliegen und zum anderen die Arbeitsorganisation kulturell stark beeinflusst ist.</p> <p>Neben der Partner- oder Gruppenarbeit bietet sich hier auch eine Einzelarbeit an, damit jeder Auszubildende eine selbst erstellte Mappe besitzt. Sofern Mitarbeiter (keinen Betriebsinhaber wie bei der Lernsituation 2.4.) der Auszubildenden längere Zeit im Ausland tätig waren, sollte man diese zum Unterricht einladen, damit diese von Ihren Erfahrungen berichten können.</p>	

Beispiel eines Arbeitsauftrags für die Lernsituation 4.2.:  
»Das Zielland kennenlernen, zum eigenen Land und zur EU in Beziehung setzen«



**Arbeitsauftrag:**

Im Rahmen der grenzüberschreitenden Verbundausbildung (GVA) entsendet Ihr Betrieb einen Kollegen für 4 Monate ins Ausland. Durch Ihre Zusatzqualifikation zum Europaassistenten (HWK) werden Sie beauftragt, für den Mitarbeiter eine Informationsmappe mit den folgenden Daten zur Vorbereitung zu erstellen:

- Kulturelle Hinweise zur Literatur (Literaten), Geschichte, Sport, Musik, Theater ...
- Informationen zur Region, zur Stadt
- Informationen zur Unterkunft, Nahverkehr, Anmeldung, wichtige Einrichtungen, Verpflegung, Wäscherei, Kommunikation
- Informationen zum Arbeitsablauf, 1. Tag, Kontaktperson, Papiere, Schutzausrüstung, Sicherheitshinweise, Betriebsabläufe, Arbeitszeiten, Pausen
- Informationen zu äußeren Rahmenbedingungen die im Zusammenhang mit der Tätigkeit stehen könnten und diese beeinflussen wie z. B. klimatische Einflüsse bei der Holzverarbeitung oder kulturelle Besonderheiten bei der Organisation von Arbeitsabläufen
- Interessenvertretung, Betriebsrat
- betriebliche Kommunikation (Auslandseinsatz, Entsendeeinrichtung) festlegen
- Hinweise zu Arbeits- und Sozialversicherung, zu Steuern, Arbeits-/Tarifrecht falls relevant
- Hinweise zum Freizeitbereich

Let's go!

**Kompetenzen:**

Durch diese Lernsituation (4.2) sollen Sie insbesondere die Kompetenz erwerben, adressatenbezogene Darstellung von Informationen aufzuarbeiten, dass die Arbeitsabläufe zum einen äußeren Bedingungen wie z.B. den klimatischen Verhältnissen bei der Holzverarbeitung unterliegen und zum anderen die Arbeitsorganisation kulturell stark beeinflusst ist.

- Relevante geographische, wirtschaftliche, politische und sozioökonomische Daten/Informationen des Ziellandes mit geeigneten Verfahren recherchieren, aufbereiten und mit denen des Heimatlands vergleichen.
- Bedeutung des Ziellandes in politischer, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht für Deutschland einschätzen
- Politische und wirtschaftliche Bedeutung von Einreisebestimmungen, Aufenthalts- und Arbeitsberechtigungen verstehen und Konsequenzen für die Organisation des eigenen Auslandsaufenthaltes schlussfolgern

**Lernsituation 4.3:** »Daten über berufliche Abschlüsse sowie Ausbildungssysteme ausgewählter der EU-Staaten recherchieren und wesentliche Strukturen der Arbeitswelt aufbereiten«

<b>Lernsituation 4.3</b> (Verknüpfung zu 1.3)	<b>Daten über berufliche Abschlüsse und Ausbildungssysteme ausgewählter der EU-Staaten recherchieren sowie wesentliche Strukturen der Arbeitswelt aufbereiten</b>
<b>Schul-/Ausbildungsjahr:</b> 2	<b>Zeitrictwert:</b> 12 Ustd.
<p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlüsse der eigenen Branche im Gastgeberland recherchieren und deren Berufsbild mit den zugehörigen Inhalten sowie deren Organisation der Ausbildung mit derjenigen im Inland vergleichen</li> <li>• Einsatzgebiete eines ausländischen Bewerbers im inländischen Betrieb einschätzen</li> <li>• Die eigenen Einsatzmöglichkeiten im Gastland einschätzen</li> </ul>	
<p><b>Praxistipps und methodische Vorschläge:</b>        Für diese Lernsituation bietet sich eine Gruppenarbeit an.        Da die Ergebnisse teilweise doch von dem Bildungssystem des eignen Landes stark abweichen und erstaunen, sollten diese der Schulöffentlichkeit wie z. B. durch Plakate in der Pausenhalle längere Zeit zur Information aushängen.        Sofern die Schülerinnen und Schüler Ihre Plakate mit Ihren Namen und dem Bildungsgang versehen müssen, die der Schulöffentlichkeit präsentiert werden, bewirkt dies gleichzeitig einen hohen qualitativen Mehrwert.</p>	

Beispiel eines Arbeitsauftrags für die Lernsituation 4.3:  
»Daten über berufliche Abschlüsse, Ausbildungssysteme ausgewählter der EU-Staaten  
recherchieren und wesentliche Strukturen der Arbeitswelt aufbereiten«



**Arbeitsauftrag:**

Ihr Betrieb ist erfolgreich europaweit tätig und benötigt aufgrund der guten Auftragslage weitere Mitarbeiter innerhalb Ihrer Ausbildungsqualifikation. Kurze Zeit später sendet die Agentur für Arbeit die Bewerbungsunterlagen von potenziellen neuen Mitarbeitern zu. Die Bewerbungen kommen nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus anderen Staaten der EU. Da Ihr Arbeitgeber nicht genau weiß, welche Aussagekraft einzelne Abschlüsse der Bewerber haben, bittet er Sie als Europaassistent (HWK), hierzu die notwendigen Informationen aufzuarbeiten, die mindestens die folgenden Daten beinhalten sollten:

- Grundlegende Informationen zur schulischen Ausbildung
- Grundlegende Informationen zur beruflichen Ausbildung
- Grundlegende Informationen zur Weiterbildung
- Grundlegende Informationen zu einzelnen Abschlüssen

**Wichtige Hinweis:** Die Ergebnisse werden in Form von Plakaten in der Schulaula aufgehängt, damit auch andere Schülerinnen und Schüler von euer Arbeit profitieren.

Let's go!

**Kompetenzen**

Durch die Lernsituation (4.3) sollen Sie folgende Kompetenzen erwerben:

- Abschlüsse der eigenen Branche im Gastgeberland recherchieren und deren Berufsbild mit den zugehörigen Inhalten sowie deren Organisation der Ausbildung mit derjenigen im Inland vergleichen
- Einsatzgebiete eines ausländischen Bewerbers im inländischen Betrieb einschätzen
- Die eigenen Einsatzmöglichkeiten im Gastland einschätzen

Lernsituation 4.4: » Das kulturelle Angebot des Gastlandes und seinen Nutzen für eine aktive Freizeitgestaltung kennen und mit dem Heimatland vergleichen«

<b>Lernsituation 4.4</b>	<b>Das kulturelle Angebot des Gastlandes und seinen Nutzen für eine aktive Freizeitgestaltung kennen und mit dem Heimatland vergleichen</b>
<b>Schul-/Ausbildungsjahr: 3</b>	<b>Zeitrictwert: 8 Ustd.</b>
<p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse und Erfahrungen zum kulturellen Angebot im Zielland mit dem Heimatland vergleichen und an Interessierte weiter geben</li> <li>• Die regionalen/nationalen Feiertage des Ziellandes kennen und deren Bedeutung für die kulturelle Identität und mögliche Auswirkungen auf berufliche Prozesse verstehen</li> <li>• Andere Sitten und Gebräuche und ihre Beachtung als Teil interkultureller Kommunikation (z.B. auch Tischsitten und Ernährungsgewohnheiten) verstehen und akzeptieren</li> </ul>	
<p><b>Praxistipps und methodische Vorgehensweise:</b>        Für diese Lernsituation bietet sich eine Gruppenarbeit an.        Sofern sich während der Zeit der Durchführung dieser Lernsituation Mitschülerinnen und Mitschüler im Auslandspraktikum befinden, sollten diese im optimalen Falle Zeitgleich den Arbeitsauftrag bearbeiten, um vergleichen zu können, inwiefern sich die Informationen, die man vor Ort erhält, mit denen, die vom heimischen Arbeitsplatz via Internet aus zusammenträgt, die Realität im Zielland widerspiegelt.        Sinnvoll ist es auch, dass diese Lernsituation jeweils nach dem Auslandspraktikum unterrichtet wird, indem die einzelnen Lernenden diesen Auftrag vor ihrem Praktikum erhalten und nach ihrem Auslandsaufenthalt auf dessen Grundlage berichten. Hier ist dann aber eine enge Absprache mit den anderen Unterrichtsfächern erforderlich, damit die Lernenden nicht mehrmals von ihrem Praktikum ausführlich vor der Lerngruppe berichten.</p>	

Beispiel eines Arbeitsauftrags für die Lernsituation 4.4:  
»Das kulturelle Angebot des Gastlandes und seinen Nutzen für eine aktive  
Freizeitgestaltung kennen und mit dem Heimatland vergleichen«



**Arbeitsauftrag:**

Ihr Betriebsinhaber ist in der offiziellen Vertretung Ihres Gewerks aktiv. Diese will an einem internationalen Kongress innerhalb der EU teilnehmen und der Betriebsinhaber hat die Organisation übernommen. Sie erhalten deswegen von ihm die Aufgabe, die regionalen / nationalen Feiertage zu ermitteln, die in den Besuchszeitraum fallen und sollen einen Einblick in das kulturelle Leben geben können. Sie erstellen eine entsprechende Übersicht.

- Anreise
- Übernachtungsmöglichkeiten
- Kulturelle Angebote und Besonderheiten vor Ort
- Freizeitmöglichkeiten vor
- Feiertage und ihre Bedeutung im Zielland.
- Länderinformationen wie
  - Geschichte
  - Persönlichkeiten aus dem Zielland (Sport, Literatur, Musik, Politik etc.)
  - Wirtschaft
  - Bevölkerung etc.

Let's go!

**Kompetenzen:**

Durch diese Lernsituation (4.4) sollen Sie vor allem folgende Kompetenzen erwerben:

- Kenntnisse und Erfahrungen zum kulturellen Angebot im Zielland mit dem Heimatland vergleichen und an Interessierte weiter geben
- Die regionalen/nationalen Feiertage des Ziellandes kennen und deren Bedeutung für die kulturelle Identität und mögliche Auswirkungen auf berufliche Prozesse verstehen
- Andere Sitten und Gebräuche und ihre Beachtung als Teil interkultureller Kommunikation (z.B. auch Tischsitten und Ernährungsgewohnheiten) verstehen und akzeptieren